

**TOP:**

Viernheim, den 5. Mai 2020

**Antragstellende Fraktion:**

CDU-Fraktion

<b>Drucksache:</b>	AT-3-2020/XVIII:
<b>Anlagen:</b>	1
<b>Protokollauszüge an:</b>	Sozialamt, Kämmereiamt

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	05.06.2020	

## **Antrag**

**Antrag der CDU-Fraktion:**

**KiTa-Gebühren**

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung keine KiTa-Gebühren für Eltern zu erheben, die während der Corona-Krise und im Zeitraum der Schließung der Einrichtungen seit dem 16. März die Betreuungsplätze ihrer Kinder nicht in Anspruch nehmen konnten. Weiterhin soll die Stadtverwaltung versuchen gemeinschaftliche finanzielle Lösungen mit den Kommunen, Kreis und dem Land zu erarbeiten.

### **Antragsbegründung:**

Aufgrund der bedrohlichen gesundheitlichen Lage haben Bund, Länder und Kommunen die Schließung der Kindertagesstätten verordnet. Die Krise zeigt sich aber nicht nur im Gesundheitssektor, sondern auch in der freien Wirtschaft. Einige unserer Mitmenschen wurden in Kurzarbeit geschickt, andere arbeiten bspw. im Bereich der Gastronomie und können momentan überhaupt nicht zur Arbeit. Somit haben viele Menschen monatliche finanzielle Einbußen, die den Alltag zusätzlich erschweren. Als Kommune tragen wir eine Fürsorgepflicht für unsere Mitmenschen und deshalb wollen wir diese in der Krise auch unterstützen.

Wenn also Eltern die Betreuungsplätze ihrer Kinder aufgrund von Schließungen nicht nutzen können und damit die Betreuung der Kinder entfällt, dann dürfen wir als Stadt auch keine Beiträge bei den Familien abbuchen.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.